

An die
Treugeber der
HCI Shipping Select 28

Team Anlegerbetreuung

- für Anleger aus Deutschland
0421 36910-884
- für Anleger aus dem Ausland
+49 421 36910-884
- anleger@hci-capital.de

14.05.2014
CH-JSa/Gr
KdNr. 00000
Ablage HCI Ordner lfd. Nr. 1

HCI Shipping Select 28

Ihre Beteiligungshöhe EUR

- **Verhandlungen mit der finanzierenden Bank über Fortführung der HR Frequency und der HR Facility gescheitert**
- **Eröffnung der Insolvenzverfahren wird in Kürze beantragt**
- **Abwicklung der Schiffsgesellschaften im Rahmen des Insolvenzverfahrens könnte durch Kapitalerhöhungen der Gesellschafter über insgesamt rd. 5,6 Mio. EUR verhindert werden → Abgabe einer Absichtserklärung bis zum 05.06.2014 möglich**
- **Aktuelle Situation des HCI Shipping Select 28**
- **Protokolle der Gesellschafterbeschlüsse zur Beschlussvorlage vom 30.01.2014**

Sehr geehrte(r)

mit Schreiben vom 30.01.2013 haben wir Sie darüber informiert, dass die Einnahmen der HR Frequency und der HR Facility, zwei der im HCI Shipping Select 28 zusammengefassten Schiffsgesellschaften, nicht ausreichen, um den Kapitaldienst planmäßig an die Bank zu leisten. Zu diesem Zeitpunkt gingen die Geschäftsführungen der Schiffsgesellschaften noch davon aus, dass die finanzierende Bank die beiden Schiffe weiterhin begleiten würde. In der Folge hat sie ein Finanzierungskonzept erarbeitet, das unter anderem Tilgungsaussetzungen seitens der Bank beinhaltet hat und mit dem der Weiterbetrieb der beiden Schiffe gesichert werden sollte. Leider hat die Bank jedoch nach intensiven Verhandlungen beschlossen, das Konzept nicht wie ursprünglich angekündigt zu unterstützen. Sie begründet ihre Entscheidung darauf, dass die von den Geschäftsführungen der Schiffsgesellschaften im Finanzierungskonzept zugrunde gelegten Poolraten ihrer Einschätzung nach zu optimistisch seien.

Anträge auf Eröffnung der Insolvenzverfahren werden in Kürze gestellt

Die MS "HAMMONIA FREQUENCY" Schiffahrts GmbH & Co. KG und die MS "HAMMONIA FACILITY" Schiffahrts GmbH & Co. KG sind überschuldet, da die Schiffswerte (rd. 9 – 10 Mio. USD/Schiff) im aktuellen Marktumfeld niedriger sind als die derzeitigen Darlehensverbindlichkeiten (rd. 19 Mio. USD/Gesellschaft). Das letzte Schiffswertgutachten (Stand: 04.11.2013) ging noch von einem Marktwert von 14,25 – 15,25 Mio. USD/Schiff aus. Bislang war die Fortführung der beiden Gesellschaften aus Sicht der Geschäftsführungen der HR Frequency und der HR Facility überwiegend wahrscheinlich, da die finanzierende Bank die Erarbeitung der Finanzierungskonzepte bisher konstruktiv begleitet hatte. Insbesondere hat die Bank die Aussetzung der planmäßigen Tilgungen aufgrund der laufenden Verhandlungen bis zum jetzigen Zeitpunkt geduldet. Da diese Verhandlungen nunmehr jedoch gescheitert sind, gehen die Geschäftsführungen der HR Frequency und der HR Facility davon aus, dass die finanzierende Bank die vertraglichen Kapitaldienstleistungen einfordern und auch keine weiteren Beiträge gemäß dem Finanzierungskonzept erbringen wird. Eine positive Fortführung der Gesellschaften ist daher derzeit nicht mehr überwiegend wahrscheinlich. Vor diesem Hintergrund ist Björn Boo Krüger als Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterinnen der HR Frequency und der HR Facility abberufen worden. Peter Rieck bereitet derzeit als nunmehr alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer die Anträge auf Eröffnung der Insolvenzverfahren vor und wird diese kurzfristig beim Amtsgericht einreichen. Die beiden Schiffe werden aller Voraussicht nach im Rahmen des Insolvenzverfahrens verkauft werden. Aus heutiger Sicht wird der Verkaufserlös bei beiden Schiffen nicht ausreichen, um alle Verbindlichkeiten zu decken.

Abwendung der Abwicklung durch Kapitalerhöhungen der Gesellschafter möglich

Um die Abwicklung der MS "HAMMONIA FREQUENCY" Schiffahrts GmbH & Co. KG und der MS "HAMMONIA FACILITY" Schiffahrts GmbH & Co. KG im Rahmen eines Insolvenzverfahrens dennoch abwenden und die Schiffe bis mindestens Ende 2016 weiter betreiben zu können, müssten die Gesellschafter eine Kapitalerhöhung von insgesamt rd. 5,6 Mio. EUR (rd. 2,7 Mio. EUR für die HR Frequency bzw. rd. 2,9 Mio. EUR für die HR Facility) leisten. Dieser Betrag ergibt sich aus den planmäßigen Tilgungsleistungen an die finanzierende Bank von 2014 bis 2016, dem Abbau sonstiger Verbindlichkeiten (u.a. Überbrückungskredite), der Deckung der Dockungskosten und einer Mindestliquidität von 250.000 EUR/Schiff (vgl. Anlage 1 und 2). Anteilig entspricht diese Kapitalerhöhung rd. 11,1 % Ihrer Gesamt-Beteiligung am HCI Shipping Select 28. Sofern Sie eine Kapitalerhöhung leisten möchten, nutzen Sie bitte die **beigegefügte unverbindliche Absichtserklärung**. Diese soll den Geschäftsführungen zunächst als Indikation dienen. Auf Basis dieser Absichtserklärung könnten die Geschäftsführungen einen entsprechenden Insolvenzplan erarbeiten, um die Schiffgesellschaften aus der Insolvenz herauszuführen.

Empfehlung der Geschäftsführungen der HR Frequency und der HR Facility sowie des Beirates des HCI Shipping Select 28

Für den Fall, dass die Abwicklung der HR Frequency und der HR Facility abgewendet werden kann, ist ein Weiterbetrieb der Schiff bis mindestens Ende 2016 geplant. Die Schiffshypothekendarlehen der

beiden Schiffsgesellschaften betragen Ende 2016 voraussichtlich rd. 10,9 Mio. EUR (14,8 Mio. USD) bei der HR Frequency bzw. rd. 10,7 Mio. EUR (14,5 Mio. USD) bei der HR Facility (angenommener Kurs von 1,35 USD je EUR). Sofern die Schiffe zu diesem Zeitpunkt verkauft werden würden, rechnen die Geschäftsführungen der Schiffsgesellschaften jedoch lediglich mit einem zu erzielenden Verkaufspreis von 10 – 12 Mio. USD (brutto)/Schiff. Dieser Wert würde folglich auch in 2016 nicht ausreichen, um sämtliche Verbindlichkeiten der Schiffsgesellschaften zu decken sowie das eingezahlte Kapital vollständig an die Gesellschafter zurückführen zu können. Auch die zur Insolvenzvermeidung notwendige Kapitalerhöhung von insgesamt rd. 5,6 Mio. EUR wäre hiervon betroffen und könnte aller Wahrscheinlichkeit nach nicht zurückgezahlt werden. Um einen Verkauf der HR Frequency und der HR Facility Ende 2016 kostendeckend durchführen zu können, wäre demnach eine erhebliche Steigerung des Marktwertes der beiden Schiffe erforderlich. Dieses Szenario schätzen die Geschäftsführungen der beiden Schiffsgesellschaften als unsicher ein. Die finanzierende Bank hat zudem die Bitte der Geschäftsführungen der beiden Schiffsgesellschaften, die Kapitalerhöhung vorrangig vor Teilen der bestehenden Kredite abzusichern, abgelehnt. **Aus diesen Gründen können sowohl die Geschäftsführungen der HR Frequency und der HR Facility als auch der Beirat des HCI Shipping Select 28 den Gesellschaftern nicht empfehlen, sich an einer Kapitalerhöhung zu beteiligen.**

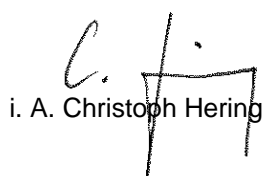
Aktuelle Situation des HCI Shipping Select 28

Derzeit befinden sich mit der HR FACILITY, der HR FREQUENCY und der PAVIAN noch drei von ursprünglich sechs Schiffen im HCI Shipping Select 28. Die Hellespont Trustful, die Hellespont Commander sowie die Hellespont Crusader sind bereits durch Verkauf bzw. Insolvenz ausgeschieden. In Folge der nun drohenden Insolvenz der HR FACILITY und der HR FREQUENCY würde sich die Zahl der Schiffe weiter reduzieren, so dass einzig die PAVIAN im Fonds verbleiben würde. Hierdurch würde sich voraussichtlich eine erneut verschlechterte Rückflussprognose für die Gesellschafter des HCI Shipping Select 28 ergeben. Die PAVIAN repräsentiert 18,4 % des insgesamt über den HCI Shipping Select 28 investierten Eigenkapitals. Nähere Informationen zur aktuellen Situation stellen wir Ihnen im Zuge der laufenden Berichterstattung zur Verfügung.

Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns gern an. Unser Team Anlegerbetreuung erreichen Sie montags bis freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
HCI Treuhand SERVICE GmbH & Co. KG


Kai Dührkop


i. A. Christoph Hering

Anlage(n)

Unverbindliche Absichtserklärung

Rücksendung bis zum 05.06.2014

00000

HCI Treuhand SERVICE GmbH & Co. KG
Postfach 10 50 04
28050 Bremen

An die
Treugeber der
HCI Shipping Select

Fax (Deutschland): 0421 36910-789
Fax (Ausland): 0049 421 36910-789
E-Mail: antwort@hci-capital.de

Beteiligungshöhe: EUR

Unverbindliche Absichtserklärung

Bitte entscheiden Sie sich nachstehend für eine Alternative durch Ankreuzen des gewünschten Betrages.

Ich bin grundsätzlich bereit, eine **Kapitalerhöhung** von

..... **EUR** (entspricht rd. 11,1 % meiner Gesamt-Beteiligung am HCI Shipping Select 28 bzw. meinen quotalen Anteilen am Neukapital der HR FACILITY und der HR FREQUENCY)

oder

..... **EUR** (bitte handschriftlich ausfüllen, falls Sie einen anderen als den obigen Betrag unverbindlich zusagen möchten)

an die

a) MS "HAMMONIA FREQUENCY" Schiffahrts GmbH & Co. KG (grundsätzlich zu rd. 48 % der o. g. Summe)

b) MS "HAMMONIA FACILITY" Schiffahrts GmbH & Co. KG (grundsätzlich zu rd. 52 % der o. g. Summe)

zu leisten.

Ort, Datum

Unterschrift

58288



HR Frequency: Ergebnisrechnung bis 2016

Ergeb.-& Liqui.-Rechng. EUR (3y, akt. Budget, mit KKK, inkl. Ü-Kredite) 405 Frequency			
Ergebnisrechnung			
alle Werte in TEUR	Forecast 2014	Forecast 2015	Forecast 2016
Chartererlöse netto	2.062	2.347	2.589
Personalaufwand	720	738	757
Instandhaltung	224	374	240
Klasse/Dockung	454	0	30
Schmierstoffe	39	41	42
Versicherungen	183	187	192
Sonstige SBK	76	81	82
Schiffsbetriebskosten	1.696	1.422	1.343
Schiffsbetriebsüberschuss	366	925	1.246
Verwaltungskosten	124	126	131
Kommission / Aufwendungen	82	94	104
Reedereiüberschuss	160	705	1.011
Kommission v. Reedereiüberschuss	9	0	0
Zinsaufwand Schiffshyp.-Darl.	572	596	656
Sonstiger Zinsaufwand	35	46	52
Betriebsergebnis	-456	63	303
Abschreibungen	1.386	1.107	884
Jahresergebnis	-1.843	-1.044	-582

HR Frequency: Liquiditätsrechnung bis 2016

Ergeb.-& Liqui.-Rechng. EUR (3y, akt. Budget, mit KKK, inkl. Ü-Kredite) 405 Frequency			
Liquiditätsrechnung (Working Capital)			
alle Werte in TEUR	Forecast 2014	Forecast 2015	Forecast 2016
Liquiditätsvortrag Vorjahr (W.C.)	-533	-1.645	-2.456
Betriebsergebnis	-456	63	303
Tilgung	-656	-874	-874
Cash Flow (Bewegung WC)	-1.112	-811	-572
Liquiditätsergebnis (W.C.)	-1.645	-2.456	-3.028
KK-Rahmen	593	593	593
- davon Kontokorrent gezogen	593	593	593
Liqui.erg. inkl. KK-Rahmen *	-1.052	-1.863	-2.435
KK-Rahmen Ü-Kredite	1.111	0	0
- davon Kontokorrent gezogen	222	0	0
- davon KK Ü-Kredite frei	889	0	0
Liqui.erg. inkl. KK-Rahmen Ü-Kred. *	59	-1.863	-2.435
1 Break Even Opex \$	4.819	5.332	4.910
2 Break Even 1 + Admin, Komm., Tax \$	5.654	6.156	5.788
3 Break Even 2 + Zinsen \$	8.010	8.564	8.436
4 Break Even 3 + Tilgung \$	10.554	11.842	11.705
zzgl. Klasse/Dockung p.d. \$	1.761	0	112
Poolrate USD p.T.	8.000	8.800	9.680
Einsatztage (bezahlt)	348	360	361
Planzinssatz EUR zzgl. Marge **	1,00%	2,50%	3,50%
Planzinssatz CHF zzgl. Marge **	1,50%	2,00%	2,50%
1 EUR = USD	1,35	1,35	1,35
1 EUR = CHF	1,20	1,25	1,25
* zzgl. Liquiditätsreserve von TEUR 250			
** für nicht zinsgebundene Darlehenstranchen			

HR Facility: Ergebnisrechnung bis 2016

Ergeb.-& Liqui.-Rechng. EUR (3y, akt. Budget, mit KKK, inkl. Ü-Kredite) 404 Facility			
Ergebnisrechnung			
alle Werte in TEUR	Forecast 2014	Forecast 2015	Forecast 2016
Chartererlöse netto	2.062	2.347	2.589
Personalaufwand	726	744	763
Instandhaltung	239	312	372
Klasse/Dockung	299	195	0
Schmierstoffe	39	41	42
Versicherungen	177	182	186
Sonstige SBK	76	81	82
Schiffsbetriebskosten	1.556	1.554	1.445
Schiffsbetriebsüberschuss	506	793	1.144
Verwaltungskosten	116	118	121
Kommission / Aufwendungen	82	94	104
Reedereiüberschuss	308	580	919
Kommission v. Reedereiüberschuss	9	0	0
Zinsaufwand Schiffshyp.-Darl.	621	597	655
Sonstiger Zinsaufwand	31	42	48
Betriebsergebnis	-353	-58	216
Abschreibungen	1.411	1.125	897
Jahresergebnis	-1.764	-1.183	-681

HR Facility: Liquiditätsrechnung bis 2016

Ergeb.-& Liqui.-Rechng. EUR (3y, akt. Budget, mit KKK, inkl. Ü-Kredite) 404 Facility			
Liquiditätsrechnung (Working Capital)			
alle Werte in TEUR	Forecast 2014	Forecast 2015	Forecast 2016
Liquiditätsvortrag Vorjahr (W.C.)	-632	-1.641	-2.573
Betriebsergebnis	-353	-58	216
Tilgung	-656	-874	-874
Cash Flow (Bewegung WC)	-1.009	-932	-658
Liquiditätsergebnis (W.C.)	-1.641	-2.573	-3.231
KK-Rahmen	593	593	593
- davon Kontokorrent gezogen	590	590	590
- davon Kontokorrent frei	3	3	3
Liqui.erg. inkl. KK-Rahmen *	-1.048	-1.980	-2.638
KK-Rahmen Ü-Kredite	1.111	0	0
- davon Kontokorrent gezogen	167	0	0
- davon KK Ü-Kredite frei	944	0	0
Liqui.erg. inkl. KK-Rahmen Ü-Kred. *	63	-1.980	-2.638
1 Break Even Opex \$	4.878	5.096	5.402
2 Break Even 1 + Admin, Komm., Tax \$	5.681	5.892	6.244
3 Break Even 2 + Zinsen \$	8.210	8.285	8.871
4 Break Even 3 + Tilgung \$	10.754	11.564	12.141
zzgl. Klasse/Dockung p.d. \$	1.159	731	0
Poolrate USD p.T.	8.000	8.800	9.680
Einsatztage (bezahlt)	348	360	361
Planzinssatz EUR zzgl. Marge **	1,00%	2,50%	3,50%
Planzinssatz CHF zzgl. Marge **	1,50%	2,00%	2,50%
1 EUR = USD	1,35	1,35	1,35
1 EUR = CHF	1,20	1,25	1,25
* zzgl. Liquiditätsreserve von TEUR 250			
** für nicht zinsgebundene Darlehenstranchen			

PROTOKOLL
der Gesellschafterbeschlüsse der
MS "HAMMONIA FREQUENCY" Schiffahrts GmbH & Co. KG
zur Beschlussvorlage vom 30.01.2014

I. Allgemeine Feststellungen

Das schriftliche Umlaufverfahren wurde form- und fristgerecht eingeleitet.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

II. Gefasste Beschlüsse

1. Schriftliche Beschlussfassung

Jastimmen	Neinstimmen
3.183.677	63.392 (1,13 %*)

Enthaltungen: 2.334.808 ungültige Stimmen: 0

(*bezogen auf das stimmberechtigte Kapital von 5.617.360 Stimmen)

Da nicht mehr als 20 % gegen die schriftliche Beschlussfassung gestimmt haben, ist diese zulässig.

2. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012

Jastimmen	Neinstimmen
3.033.149 (96,11 %)	122.640 (3,89 %)

Enthaltungen: 2.426.088 ungültige Stimmen: 0

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.

3. Wahl des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss zum 31.12.2013

Jastimmen	Neinstimmen
2.968.077 (93,67 %)	200.480 (6,33 %)

Enthaltungen: 2.413.320 ungültige Stimmen: 0

Der Wahl der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TPW Todt & Partner GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

4. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2012

Jastimmen	Neinstimmen
2.750.133 (88,02 %)	374.304 (11,98 %)

Enthaltungen: 2.456.440 ungültige Stimmen: 1.000

Der persönlich haftenden Gesellschafterin, der MS "Frequency" Verwaltung GmbH, wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

5. Entlastung des Gesamtbeirates für das Geschäftsjahr 2012


Jastimmen	Neinstimmen
2.908.045 (93,88 %)	189.504 (6,12 %)
Enthaltungen: 2.484.328	ungültige Stimmen: 0

Dem Gesamtbeirat wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Hamburg, 24.02.2014



MS "Frequency" Verwaltung GmbH

 Peter W. Rieck

PROTOKOLL
der Gesellschafterbeschlüsse der
MS "HAMMONIA FACILITY" Schiffahrts GmbH & Co. KG
zur Beschlussvorlage vom 30.01.2014

I. Allgemeine Feststellungen

Das schriftliche Umlaufverfahren wurde form- und fristgerecht eingeleitet.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

II. Gefasste Beschlüsse

1. Schriftliche Beschlussfassung

Jastimmen	Neinstimmen
3.189.837	63.392 (1,13 %*)

Enthaltungen: 2.328.648 ungültige Stimmen: 0
(*bezogen auf das stimmberechtigte Kapital von 5.617.360 Stimmen)

Da nicht mehr als 20 % gegen die schriftliche Beschlussfassung gestimmt haben, ist diese zulässig.

2. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012

Jastimmen	Neinstimmen
3.039.309 (96,12 %)	122.640 (3,88 %)

Enthaltungen: 2.419.928 ungültige Stimmen: 0

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.

3. Wahl des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss zum 31.12.2013

Jastimmen	Neinstimmen
2.969.197 (93,59 %)	203.280 (6,41 %)

Enthaltungen: 2.409.400 ungültige Stimmen: 0

Der Wahl der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TPW Todt & Partner GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

4. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2012

Jastimmen	Neinstimmen
2.750.133 (87,91 %)	378.224 (12,09 %)

Enthaltungen: 2.452.520 ungültige Stimmen: 1.000


Der persönlich haftenden Gesellschafterin, der MS "Facility" Verwaltung GmbH, wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

5. Entlastung des Gesamtbeirates für das Geschäftsjahr 2012

Jastimmen	Neinstimmen
2.910.845 (93,89 %)	189.504 (6,11 %)
Enthaltungen: 2.481.528	ungültige Stimmen: 0

Dem Gesamtbeirat wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Hamburg, 24.02.2014



MS "Facility" Verwaltung GmbH



Peter W. Rieck